

Homöopathie in der Zahnheilkunde

Dr. Robert L. Meindl



DALE CARNEGIE®
TRAINING

Copyright 1996-98 © Dale Carnegie & Associates, Inc.

10.04.2019

1

Homöopathie und Zahnheilkunde?

- Klassische Homöopathie
- Der kurze Weg – die klinische Homöopathie
- Niedrigpotenzen - stofflich
- Hochpotenzen - feinstofflich

Entdeckung und Wirkungsweise

- Entwicklung der Homöopathie durch Hahnemann 1790
(O-Text Chinarinden-Versuch)
- Anamnese
- Arzneimittelprüfung (Tabacum, Allium cepa, Coffea)
- Ähnlichkeitsprinzip

Herstellung

Urtinktur hergestellt aus

Pflanzensubstanzen, Tiersubstanzen, Metallen, Mineralien, synthetisch hergestellte Stoffe aus dem Bereich der organischen und anorganischen Chemie

werden verschüttelt oder verrieben zu

D-Potenzen, 1 Teil jeweils verdünnt mit 9 Teilen auf

D 1 bis D 200

C-Potenzen, 1 Teil jeweils verdünnt mit 99 Teilen auf

C 6 bis C 1000

Anwendung in der Zahnarztpraxis

oral als Tropfen, Tabletten, Globuli

lange im Mund verweilen lassen zur sublingualen Resorption und Umgehung des Leberstoffwechsels

oder

oral als Heilinjektion

in die Umschlagfalte oder den Kieferwinkel

Vorteil: bessere Bioverfügbarkeit und

Abrechnung als Ä 267 Injektion zu Heilzwecken

10.04.2019

Zahnarzneimittel *Arnica montana*

Umfassende Wirkung auf Kreislauf und Kapillaren; fördert die Durchblutung und den Abtransport eventueller Toxine

Arnica D 4 Pulpitis-Prophylaxe nach Präparationen und direkter Überkappung, gegebenenfalls zusammen mit *Pulpa dentis D 12* und *Argentum-Echinacea*

Arnica 12 nach Chirurgie, gegebenenfalls zusammen mit *Calendula D 6*, bei MAV mit *Hydrastis D 6*

Entzündung im ersten Stadium

Aconitum napellus

Schreckhafte Patienten, kaschieren durch großspuriges Verhalten, jammern trotz ausreichender Anästhesietiefe

Besondere Kälteempfindlichkeit, Verschlimmerung durch Zugluft

Prämedikation (Globuli) ab D 12

Allgemeine Indikation:

Initiale akute Fieberzustände (erster Tag), Haut trocken

Typisch ist die nervöse Reizung mit ängstlicher Unruhe

Voll entwickelte Entzündung

Atropa belladonna

bei dentitio difficilis mit klopfenden Schmerzen

beginnende Pulpitis und Periodontis

Trigeminusneuralgie mit klopfenden Beschwerden, dann
zusätzlich Hypericum

Allgemeine Indikation:

Akuter Infekt, Tonsillitis im beginnenden Stadium, Fieber
mit Schweißausbrüchen

Phase der Eiter- und Abszeßbildung

Mercurius solubilis D 30

Eitrige Entzündung, erhebliche Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens

ANUG, geschwollenes Zahnfleisch

chronische Pulpitis bei Caries profunda

bei Kieferhöhlenaffektion zusammen mit **Hydrastis D 6 IH**
in die Umschlagfalte

Antibiose oder Homöopathie ?

Prozesse mit Ausbreitungstendenz in die multiplen Logen in der Nachbarschaft unseres Fachgebiets sollten in jedem Fall zu einer forensisch abgesicherten schulmedizinischen Therapie führen:

es stellt sich keine gesunde Eiterung ein

livider Farbton der Wunde, nörgelnder Schmerz

kaum vorhandene Schwellung legt Verdacht auf mangelhafte Abgrenzung nahe

Bei guter Konstitution des Patienten

und wenn wir meinen, daß die antibiotische Therapie noch einige Stunden Zeit hat, ehe man bei weiterem Fortschreiten des Prozesses und ggf. ansteigenden Temperaturen unbedingt ein Antibiotikum geben muß, kann man ein sog.

„homöopathisches Antibiotikum“ geben:

Lachesis D 12, Pyrogenium D 12, Echinacea D 3

Gabe zusammen aufgezogen einer Spritze

Bessert eine septische Entzündung oft in wenigen Stunden; wenn keine Besserung eingetreten ist und / oder das subjektive Befinden des Patienten verschlechtert ist, ist eine Antibiose zwingend erforderlich

Aphthen

Borax D 4

Tabletten bis zu fünfmal tgl. auf der Aphte im Mund zergehen lassen.

Kreislaufschwäche

Veratrum album D 4

nützlich bei Patienten mit niedrigem Blutdruck,
an schwülheißen Tagen, Patienten sitzen blaß im
Wartezimmer, schwindlig beim Aufstehen

Patient wird im Stuhl unruhig, Schweißtröpfchen
bilden sich auf blasser werdender Nase

Nervenschädigung

Hypericum D 6

bei Nervenschädigung

neuralgiformen Schmerzen

Facialisparese

ggf. Ergänzung durch Konstitutionsmittel

Kieferwinkel

Cheiranthus Cheiri D 4

nach 8er Osteotomie

bei Dentitio difficilis

bei unklaren Beschwerden am Weiheitszahn

Nachblutung

Stibium D 6

Prämedikation bei bekannter Gerinnungsstörung

Nachblutung

Phosphorus D 200

arterielle Blutung, Hämatomprophylaxe

hämorrhagische Diathese bei Leberschwäche

Aufbißempfindlichkeit

Silicea comp.

auch bei chronischer Pulpitis, sensiblen Zahnhälsen

Bindegewebsschwäche, chronischen Eiterungen,
Fistelbildung

Bestehend aus: Quarz D 21, Argentum nitricum D 20,

Belladonna D 14

Periost-/Knochenheilung

Symphytum D 6

Förderung der Knochenheilung, Gabe ab der dritten Woche
post operationem

Hämatome

Periostitis

Ruta D 4

bei Periostschäden

Würgereiz

Ipecahuana D 12 als Tropfen oder Globuli

Brechreiz, chronischer Husten, Übelkeit,
Verdauungsbeschwerden, Asthma

Nux vomica D 30

Brechreiz, LA-Unverträglichkeit, Kater

Apomorphinum oligoplex D 6

mit *Chelidonium D 3*, *Cocculus D 4*, *Ipecahuana D4*, *Lobelia inflata D 4*, *Veratrum album D 4*

Behandlungsunwillige (Kinder)

Chamomilla D 3 Globuli

Zahnungsbeschwerden

unleidliche Kinder, wollen gerne getragen werden

nervöse Schlaflosigkeit

neuralgische Schmerzen

Blutstillung vor dem Abdruck

Capsella Fluid

auf Pellets am präparierten Zahn 10 Minuten
einwirken lassen,

funktioniert auch bei Nasenbluten.

Homoöopathie ersetzt nicht die schonende
Behandlungsweise,

kann aber Komplikationen und Nachbeschwerden
deutlich verringern.

Deshalb:

Be kind to the tissues and the tissues will be kind to
You!

10.04.2019

23

Der Säure-Basen-Haushalt

und seine Auswirkung auf die Zahnheilkunde

Qualitätszirkel am 20. 10. 2015

Dr. Robert L. Meindl

Säure-Basen-Haushalt

- Unser Körper kann nur in einem ganz ausgewogenen Säure-Basenmilieu optimal seine Arbeiten erfüllen; er ist dann in einem ausgewogenen Säure-Basen-Haushalt
- Entscheidende Enzymvorgänge werden in saurem Stoffwechszustand blockiert

Übersäuerung

- Symptome: Müdigkeit, Schlafstörungen, Erschöpfungszustände, mangelnde Konzentration, <Stress> Demineralisierung des (Kiefer)knochens, ausgeprägte Entzündungsneigung, rezidivierende Entzündungen ohne erkennbare lokale Ursachen

Säure-Basen-Haushalt

Sauer macht: Nikotin, Coffein, Alkohol, alle Proteine, alle Kohlehydrate, Stress, Aufenthalt in geschlossenen Räumen

Basisch macht: Obst, Gemüse, Bewegung an frischer Luft, freundliche Gedanken, Basenpulver

pH-Messung im Urin

Mittels Neutralindikatoren – pH-Meßstreifen im Bereich von 5,0 bis 8,0

Morgenurin sauer – nächtliche Verarbeitung der sauren Stoffwechselschlacken.

Tagsüber sollten neutrale bis leicht basische Werte möglich sein. Nur dann besteht Gewähr, daß alle Schlacken über die Nieren ausgeschieden werden. Verbleibende Schlacken setzen sich zuerst an Sehnen, Bändern und Muskeln fest, später an höherwertigen Organen wie Rückenmark, Gehirn und Hormondrüsen

pH-Messung im Speichel

Ebenfalls mit Neutralindikator zwischen den Mahlzeiten; der pH sollte leicht alkalisch sein

Ablesung sofort nach Entnahme *und* eine Stunde danach! Durch das Entweichen von CO₂ steigt der gemessene Wert an der Luft an. Je mehr der pH durch das Entweichen von CO₂ ansteigen kann, umso besser scheint es um die Gesundheit des Patienten bestellt zu sein.

Entzündungen und Krebs gedeihen nur im sauren Milieu

Entsäuerungsmaßnahmen und Basentherapie

Ziel ist Abbau der Säurebelastung, Entleerung der Säuredepots und –ablagerungen, Auffüllen der Basenreserven und Normalisierung des Säure-Basen-Haushalts.

Entsäuerungsmaßnahmen und Basentherapie *modifiziert nach Rauch*

Wichtigster Schritt ist eine grundlegende

Entsäuerung – Entschlackung mittels

Nahrungsumstellung und Intensivdiätetik sowie

eine anschließende Neuorientierung der

Ernährungs und Lebensweise

Basentherapie

Reichliches Trinken bekömmlicher Flüssigkeiten,
insbesondere basischer Mildheilkräutertees und
alkalisierender Mineralwässer in ausgeperltem
Zustand

z. B. Plose, Leonhardsquelle

Basentherapie

- Zufuhr von individuell zusammengestellten Basenpulvern oder Fertigpräparaten s. u.

- Basenbäder

z. B. *Jentschura MeineBase*

- Kuren nach *F.X. Mayr* oder *Gertraud Gruber*

Basenkuren

Gertraud Gruber in Rottach-Egern bietet sog. ‚basische Wochen‘ zur Entsäuerung und Umstellung an, allerdings nur für Frauen

F. X. Mayr-Kliniken und -Hotels gibt es zahlreich mit allerdings stark unterschiedlichem Niveau. Sinnvoll ist eine Kur dort erst ab zwei Wochen mit einwöchiger *milder Ableitungsdiät* vorher und hinterher. Diese Diättage können auch zuhause stattfinden.

Basenpulver III *nach Rauch*

- Natrium bicarbonicum 85,0
- Calcium carbonicum 60,0
- Kalium bicarbonicum 10,0
- Kalium citricum 15,0
- Magnesium citricum 20,0
- Natrium phosphoricum 10,0

m.f.pulv.

Basenpulver *Pascoe*

Calciumcarbonat

Natriumbicarbonat

Magnesiumcarbonat

Dinatriumphosphat

Kaliumbicarbonat

Zinksulfat

Einnahme des Basenpulvers, wichtig:

1 Tl oder Meßlöffel Pulver in *warmen* Wasser und
zwischen den Mahlzeiten

Mit dem Essen eingenommen, würden sich Basen-
pulver und Magensäure gegenseitig neutralisieren

Das (lau)warme Wasser ermöglicht den Basen
schnell aus dem Magen in den Darm zu gelangen

Basen-Zahnpulver *nach Rauch*

Bei Kariesneigung und Parodontose

Calcium carbonicum 65,0

Heilerde Luvos ultra 20,0

Natrium hydrogencarbonicum 12,0

Meersalz 3,0

m.f.pulv.

pH-Neutralisierende Zahncremes mit Hydrogencarbonat, Beispiele

Colgate Baking Soda – derzeit nur in USA erhältlich

Parodontax classic – von den inzwischen zahlreichen Varianten ist nur die *classic* wirklich zu empfehlen

Weleda Sole Zahncreme – eine mildere Variante der Salzcreme, strafft die Gingiva nicht ganz so effektiv wie die Parodontax, der Geschmack ist jedoch leichter zu vermitteln

Ölziehen nach Karabach

1 bis 2 TL gutes Sonnenblumenöl im geschlossenen Mund ohne Hast im Mund gesaugt, gespült und durch die Zähne gezogen

Nach 10 Minuten ist die Flüssigkeit weiß und wird ausgespuckt. Mehrmals nachspülen mit Wasser und putzen mit der Zahnbürste

Mixtura thymii

Rp.

Ol. cinnamoni 1.25

Ol. thymii 1.25

Ol. melaleukae 1.00

Ol. amygdalae ad 50.0

1 TL zur Mundspülung oder zum Ölziehen

Folsäure-Mundbad

Folic Acid Liquid <pure encapsulations>

Lokale Anwendung hochdosierter Folsäure zur
Behandlung von entzündeter und infizierter
Gingiva. *Deutliche Besserung nach 6 Wochen*

Gut wirksam bei Schwangerschaftsgingivitis
Deutliche Besserung nach 2 Wochen

12 bis 24 Tropfen auf 5 ml Wasser, aufgeteilt auf 2
Spülungen täglich

Literatur

Sander, Friedrich: Der Säure-Basen-Haushalt des menschlichen Organismus <Hippocrates-Verlag 1985>

Worlitschek, Michael: Praxis des Säure-Basen-Haushaltes - Grundlagen und Therapie <Haug Verlag>

Literatur

*Worlitschek, Michael: Der Säure-Basen-Haushalt –
Gesund durch Entsäuerung, Patientenratgeber
<Haug Verlag>*

*Hosch, Harald: Der Säure-Basenhaushalt
<antiquarisch>*

Zu dem Thema gibt es inzwischen unzählige weitere Literatur;
vom wissenschaftlich/praktischen Aspekt her, sind die obigen
vier am Meisten zu empfehlen